

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 131.

Sonnabend den 8. Juni.

1861.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht

aus der Stadtverordneten-Sitzung

am 3. Juni 1861.

Unter Vorsitz des Herrn Justizrath Gödecke wurde verhandelt:

1. Da die Lehmbreitenbesitzer die vergleichsweise übernommene Hälfte der Kosten für planmäßige Herstellung der Franckensstraße bereits im December v. J. an die Stadtkasse gezahlt haben, so erscheint es dem Magistrat billig, auch Seitens der Stadt, soweit es das Interesse der Lehmbreitenbesitzer berührt, die Franckensstraße zu reguliren und wenigstens für jetzt auf dem untern Theile derselben, von der Königsstraße nach dem rothen Thore, die Erdabtragungen und Gossenanlagen zu bewirken. Die Kosten für diese aus dem betreffenden Anschlag gezogenen Arbeiten belaufen sich auf 170  $\mathcal{R}$ . und beantragt der Magistrat deren Bewilligung.

Die Versammlung hat gegen Ausführung der qu. Arbeiten nichts zu erinnern und bewilligt dazu 170  $\mathcal{R}$ .

2. Die hiesigen Obsthändler haben sich darüber beschwert, daß sie für die außer den Wochenmarkttagen benutzten Stände an den Pächter der Marktgefälle ein Pauschquantum und für jeden zu Markt gebrachten Korb Obst ein Standgeld von 4  $\mathcal{S}$ . entrichten müssen. Sie tragen deshalb auf Ueberweisung bestimmter Verkaufsstände an.

Die Versammlung giebt diese Eingabe an den Magistrat ab zur Erwägung, ob und in wiefern das Gesuch der Petenten Berücksichtigung finden könne.

3. Durch den Tod des Maurermeisters Merkel ist die Stelle eines Mitglieds des Curatoriums für die Gewerbeschule erledigt. Der Magistrat beantragt die Wahl eines andern Mitglieds.

Dies geschieht, und fällt die Wahl auf den Maurermeister Stengel.

4. Auf den durch Beschaffung neuer eiserner Geldschränke disponibel gewordenen alten eisernen Depostalkasten ist ein Gebot von 6  $\mathcal{R}$ . 15  $\mathcal{S}$ . abgegeben und beantragt der Magistrat zu genehmigen, daß dafür der Kasten ohne öffentliches Aushang verkauft werde.

Die Versammlung erklärt sich einverstanden.

5. Zur Unterhaltung der städtischen Anpflanzungen ist in dem Etat die Summe von 200  $\mathcal{R}$ . ausgenommen, von der Versammlung jedoch vorbehalten, daß über die beabsichtigte Verwendung besondere Genehmigung eingeholt werde. Die Verschönerungs-Commission hat nun jetzt darauf angetragen, ihr von diesem Fond 100  $\mathcal{R}$ . zur Disposition und künftigen Rechnungslegung zu überweisen und der Magistrat befürwortet diesen Antrag, da unmöglich in dem gemachten Vorbehalte die Absicht liegen könne, für jede oft nur ganz geringe Summe die besondere Genehmigung nachsuchen zu müssen und es zweckmäßig der Verschönerungs-Commission zu überlassen sei, das Nöthige sofort anzuordnen.

Die Versammlung genehmigt hierauf, daß von den schon bewilligten 200  $\mathcal{R}$ . der Verschönerungs-Commission 100  $\mathcal{R}$ . zur Verausgabung vorbehalten der Rechnungslegung zur Disposition gestellt werden.

6. Die Gasanstalt hat jetzt auf das der Stadt schuldige Darlehn 5000  $\mathcal{R}$ . zurückgezahlt. Der Magistrat beantragt zu genehmigen, daß diese Zah-

lung nicht wieder angelegt, sondern zu den Kosten des Schulbaues mit verwendet werde.

Die Versammlung erklärt sich einverstanden.

7. Durch den strengen Winter und das lang andauernde kalte Frühjahr, sowie durch Vermehrung der Hospitalitenzimmer haben die für das Hospital angekauften 200,000 Braunkohlensteine nicht ausgereicht, es haben vielmehr noch 36,000 Stück zum Preise von 165  $\mathcal{R}$ . beschafft werden müssen. Der Magistrat bittet diese Summe außerordentlich zu bewilligen und zu genehmigen, daß pro 1861/2 wiederum 200,000 Stück beschafft werden.

Die Versammlung bewilligt die 165  $\mathcal{R}$ . und genehmigt pro 1861/2 die Beschaffung von 200,000 Steinen, ist auch damit einverstanden, daß die Lieferung derselben unter den vorjährigen Bedingungen und Preisen den Herrn Brehme übertragen werde.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
10. Juni c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

- 1) Bewilligung eines Beitrags zu Baukosten an der Neumarktskirche.
- 2) Besprechung über die Wahl eines unbesoldeten Stadtraths.
- 3) Anstellung eines Beamten.
- 4) Anstellung mehrerer Lehrer.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Gödecke.

Die Lieferung von 200,000 Stück Braunkohlensteinen à 92 Cubik-Zoll für das Hospital auf die Heizungs-Periode 1861/62 soll im Wege der Submission in zwei gleichen Hälften, oder nach Befinden im Ganzen, vergeben werden. Die Bedingungen liegen in unserer Kanzlei zur Einsicht aus. Die versiegelten Offerten sind bis inclus. den 13. d. Mts. abzugeben.

Halle, den 5. Juni 1861.

Der Magistrat.

### Obst-Verpachtung.

Freitag den 14. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr wird die diesjährige hiesige und Gröllwitzer Obstmutzung öffentlich meistbietend unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet. Gimirz bei Halle.

C. Bartels.

Schweißblätter empf. C. F. Ritter.

Wein-Lager allerbesten trockner Oberschaalseife à  $\mathcal{U}$ . 5  $\mathcal{S}$ gr.,  
Kern-Talgseife à  $\mathcal{U}$ .  $4\frac{1}{3}$   $\mathcal{S}$ gr.,  
Kern-Sapiseife à  $\mathcal{U}$ .  $3\frac{2}{3}$  — 4  $\mathcal{S}$ gr.,  
Geförnte Glainseife à  $\mathcal{U}$ .  $3\frac{1}{4}$  —  $3\frac{1}{2}$   $\mathcal{S}$ gr.,  
Kry stall. Soda à  $\mathcal{U}$ .  $1\frac{1}{2}$   $\mathcal{S}$ gr.

F. Beerholdt,  
am Markt, Bechershof Nr. 9.

Böhmische Bretter,  
6ellige, 1 Zoll stark, verkauft billig  
C. Sonnemann, Neustadt Nr. 7.

Täglich fr. Stückchen: Butter  
empfiehlt zum Marktpreis

Aug. Lohse, Thalgaſſe 4.

Fette geräucherte Goldfische,  
à St. 2  $\mathcal{S}$ gr. u.  $2\frac{1}{2}$   $\mathcal{S}$ gr.

C. Müller am Markt.

Große Strals. Bratheringe mit deli-  
kater Gewürzsaucce, à St. 1  $\mathcal{S}$ gr., bei Bolke.

Neue Matjes-Seringe von schöner fetter  
Qualität, empfehle in Tonnen, Schocken und im  
Einzeln von 2  $\mathcal{S}$ gr. bis 8  $\mathcal{S}$ . das Stück die Se-  
ringshandlung von verehel. Goerke geb. Bolke,  
alter Markt Nr. 11.

Eine Hobelbank steht zu verkaufen Martinsgasse 3.

Ein Kinderwagen zu verkaufen  
Taubengasse Nr. 3 im Hofe links.

Ein Pianoforte steht zum Verkauf  
Geiststraße Nr. 70, 2 Treppen.

Eine  $\frac{5}{4}$ -Marktkiste zu verkaufen Mühlgasse 4.

1 P. getragene rindled. u. 1 P. neue kalbled.  
Stiefeln mit alten Schäften (15 Stuch) zu verkaufen.  
Zu erfragen kleine Klausstraße Nr. 2.

Zwei feine furnirte Bettstellen, fast neu, mit  
Stahlfederunterlagen sind umzugshalber billig zu ver-  
kaufen. Näheres Harzgasse Nr. 3.

Eine Grube Dünger ist zu verkaufen  
Sommergasse Nr. 2.



Eine neumelkende Ziege, 2 Jahr alt,  
steht billig zu verkaufen  
Freudenplan Nr. 3 parterre.

Zwei gut eingerichtete Trockenplätze zum Wäsche-  
trocknen, ferner gut getrocknete Lehmziegel werden  
empfohlen vom Zimmermeister **Rudloff**, Martins-  
gasse Nr. 8—11.

Es sind **200 R.** Kindergelder gegen sichere  
Hypothek auf 5 Jahre auszuleihen bei  
**P. Glorch**, Schmeerstraße Nr. 17.

**300 Thlr.** werden auf sichere Hypothek ge-  
sucht.Adr. unter E. S. in der Exped. d. Bl.

Ein **Bautischler** findet dauernde Beschäfti-  
gung große Wallstraße Nr. 43.

Einen wohlherzogenen Sohn rechtlicher Eltern  
sucht als Lehrling  
**D. Weiland.**

Ein junger, zuverlässiger, anständiger Mann,  
sucht als Hausmann, Bote u. s. w. einen Posten.  
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung  
in Aufwartungen oder Ausbessern, es mag sein  
was es will  
Gottesackerstraße Nr. 6.

Ein Mädchen, welche gut nähen und ausbessern  
kann, sucht Beschäftigung kl. Schlamm 3, 2 Tr.

2 Wirthschafterinnen, 2 Leute-Köchinnen und  
2 Kindermädchen von gefesteten Jahren und mit gu-  
ten Attesten sucht für größere Rittergüter  
Frau **Hartmann**, Comtoir: kl. Märkerstraße 9.

Ein junges Mädchen anständiger Familie, in  
weiblichen Arbeiten geübt, sucht Stellung in einem  
Geschäft oder bei einer Herrschaft. Sie steht weni-  
ger auf hohen Lohn, als auf gute Behandlung.  
Näheres Hallgasse Nr. 5.

Ein Mädchen zum Nähen wird sofort gesucht  
Domgasse Nr. 4.

Ein reinliches, ordnungsliebendes Dienstmäd-  
chen wird 1. Juli ges. Wo? kl. Sandberg 1, 3 Tr.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1.  
Juli gesucht Leipziger Straße Nr. 73, 2 Treppen.

Ein Kindermädchen zum 1. Juli gesucht  
kl. Ulrichsstraße Nr. 5.

Ein Paar Leute suchen eine Wohnung zum 1.  
Juli zu beziehen, im Preise von 20—22 R. Adres-  
sen unter W. W. in der Expedition d. Bl.

Zum 1. October wird zu miethen gesucht: eine  
Wohnung von 3 St., 3 K., Küche u. Zubehör —  
oder ein Haus mit ähnlichen Räumen nebst Garten.  
Adressen werden erbeten Trödel Nr. 2, 2 Tr.

Eine Wohnung von 2 Stuben und 2 Kammern  
mit Zubehör, zum 1. October c. zu beziehen, wird  
gesucht. Auskunft wird ertheilt alter Markt Nr. 9.  
**Dittmar.**

Es ist noch Stube und Kammer an einzelne  
Leute zu vermieten Peterberg, Brunnengasse 8.

Eine möblirte Stube nebst Kammer für 1 oder  
2 Herren, auf Verlangen mit Betten, ist zu ver-  
mieten und sogleich oder zum 1. Juli zu beziehen  
Geiststraße Nr. 59.

Eine möblirte Stube und Kammer sogleich zu  
vermieten Leipziger Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Eine möbl. Wohnung sofort zu beziehen  
gr. Steinstraße Nr. 26.

Eine anst. Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.

Eine goldene Brosche ist am 5. Juni auf dem  
Wege vom Steg durch die neue Promenade bis nach  
Diemitz verloren worden, um deren Rückgabe drin-  
gend gegen eine gute Belohnung ersucht wird am  
Steg Nr. 14 bei **G. Helm.**

Ein Dienstabuch verloren gegangen von d. Stein-  
straße bis an d. „Erholung.“ Abzug. Baderei 3.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß mein Geschäftslokal Sonntags **nicht** geschlossen ist und ist wie bisher offen.  
**Schmeerstraße. L. Gundermann.**

Mein Lager in **Kleiderstoffen, Umschlagetüchern u. Doubles: Shawls, Mantelets u. Mantillen** ist vollständig assortirt, empfiehlt  
**Schmeerstraße. L. Gundermann.**

**Nr. 1. Ed. Bendheim's Kleider-Magazin, Nr. 1. Schmeerstraße Nr. 1,**  
 empfiehlt in Folge des großen Sommerlagers zu außergewöhnlich billigen Preisen:

**Jaquettes u. Sommerüberzieher** von den feinsten Stoffen v. 5<sup>5</sup>/<sub>6</sub> — 8 *Rh.*, feine **Tuchröcke u. Fracks** v. 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> — 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Rh.*, **Röcke u. Jaquettes** von wollenen Stoffen 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 5 *Rh.*, **Hausröcke** v. 1 *Rh.*, **Toppen** v. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> *Rh.*, **Burkin-Hosen** v. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 4 *Rh.*, **Rheinl. u. Engl. Lederhosen** v. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Rh.*, **schwere Sommerhosen** v. 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.* **Knaben-Anzüge, Kittel u. Umhänge** sehr billig.

Ein **Laufbursche** ordentlicher Eltern wird verlangt von

**Ed. Bendheim.**

**Hauschlüssel** verl. Abzug. a. d. Glauch. Kirche 5.

Dem Wiederbringer eines entflohenen **Canarienvogels** 15 *Sgr.* Bel. Leipziger Straße 110.

Verloren wurde gestern Nachmittag eine dreifachschürige weiße Perlen-Halskette. Um gefällige Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten  
 kleine Klausstraße Nr. 13 parterre.

Am 6. d. Abends ist von der Leipziger Straße bis zur Maille ein weißgesticktes Taschentuch, gezeichnet L. K. 16., verloren. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Leipz. Str. 106.

### E u t e r p e.

Sonntag den 9. c. Abends 8 Uhr **Tanzfränzchen** im Saale zum **Bürgergarten.**  
**Der Vorstand.**

### Bad Wittekind.

Sonnabend **Militair-Concert.**  
 Anfang 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. **J. Golde.**

### Lachmund's Garten.

Sonntag den 9. Juni **Concert.**  
 Anfang 4 Uhr.

### D i e m i t z.

Sonntag den 9. Juni **Concert.**

**Passendorf.** Sonntag ladet zum Gesellschaftstag und Tanz ein  
**Herzberg.**

**Zur „Stadt Halle“ in Passendorf.**  
 Sonntag den 9. d. M. ladet zum Tanzvergnügen freundlich ein  
**Schaffernicht.**

Unsere Collegen geben wir die Nachricht, daß die besprochene Wasserfahrt Sonntag den 9. Juni 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an der „Traube“ stattfindet.

**Jaffe. Bloß.**

Sämmtliche Maler- und Lackirer-Gehülfen werden Sonnabend Abends 8 Uhr zur Versammlung in der „Erholung“ eingeladen.

### J. J.

Bitte um nochmalige Benachrichtigung unter derselben Adresse, da man zu spät erhalten hat.

### Freie Gemeinde.

Sonntag den 9. Juni Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Vorlesung aus **Hofferichter's** Vorträgen: „**Haben die freien Gemeinden Religion?**“

### Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 6. Juni		Den 7. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Grad.	18 Grad.	12 Grad.
Wasser	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	16 „	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

